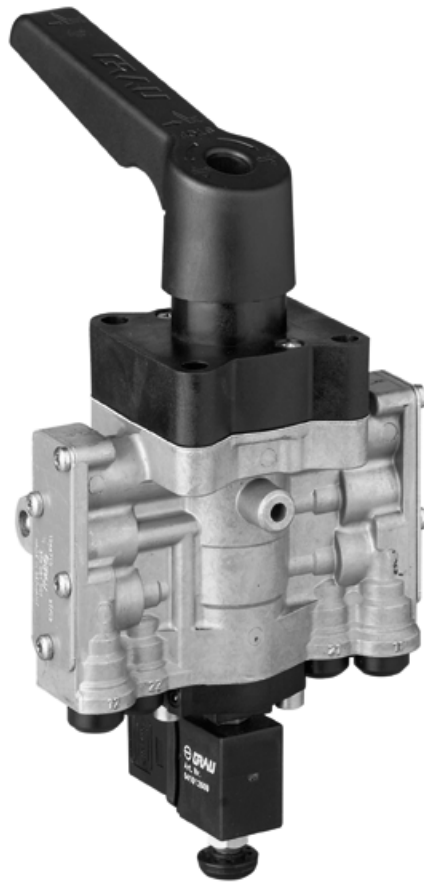


Innovation

Sicherheit



## EINBAUHINWEISE

Qualität

**COLAS**®

### WL - VENTIL

338 0.. ...

Leistung



338 051/054...



1

### Verwendung

Das manuell zu betätigende WL-Ventil mit Totmannschaltung wird bei luftgefederten Nutzfahrzeugen zum Heben- bzw. Senken des Aufbaus verwendet und erfüllt die Anforderungen der **Berufsgenossenschaft für Fahrzeughaltungen - 3.2.2 Steuereinrichtungen und der Unfallverhütungsvorschrift (UVV) §8** in seiner neuesten Fassung vom 01.04.1996.

### Wirkungsweise

#### Stellung "Fahrt" 11

Der Hebel befindet sich in Mittellage in **gezogenem Zustand** und ist über eine Sperre gegen Verschwenken gesichert.

Dabei sind die Anschlüsse 11 mit 21 und 12 mit 22 verbunden, so daß direkte Verbindung zwischen dem Luftfederventil und den Luftfederbälgen besteht. Siehe Hinweis 15

#### Stellung "Stop" 11

Der Hebel befindet sich in Mittellage in **gedrücktem Zustand**.

Die Anschlüsse 11 bzw. 12 sind von den Anschlüssen 21 bzw. 22 getrennt.

#### Stellung "HEBEN" 11

Der Hebel wird aus Stellung "Stop" gegen den Uhrzeigersinn ca. 45° verschwenkt, so daß die Anschlüsse 21, 22 mit Anschluß 1 verbunden und somit die Luftfederbälge belüftet werden.

Nach Loslassen des Hebels schwenkt dieser selbsttätig in die Mittellage in Stellung "Stop" zurück und trennt die Anschlüsse 21, 22 von Anschluß 1 (sogenannte "Totmannschaltung" **nicht bei 338 053/055 ...**). Die Luftfederbälge werden dadurch nicht weiter belüftet.

338 052/053...



2

#### Stellung "Senken" 11

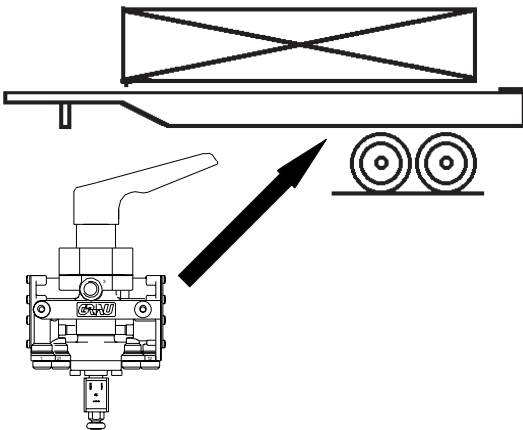
Der Hebel wird aus Stellung "Stop" im Uhrzeigersinn ca. 45° verschwenkt, so daß die Anschlüsse 21, 22 mit Anschluß 3 verbunden und somit die Luftfederbälge entlüftet werden.

Nach Loslassen des Hebels schwenkt dieser selbsttätig in die Mittellage in Stellung "Stop" zurück und trennt die Anschlüsse 21, 22 von Anschluß 3 (sogenannte "Totmannschaltung" **nicht bei 338 053/055 ...**). Die Luftfederbälge werden dadurch nicht weiter entlüftet.

#### Rückstellung von Stellung "Stop" in Stellung "Fahrt"

Die Rückstellung aus der Mittellage erfolgt manuell durch Herausziehen des Hebels, so daß die Sperre gegen Verschwenken erneut wirksam wird.

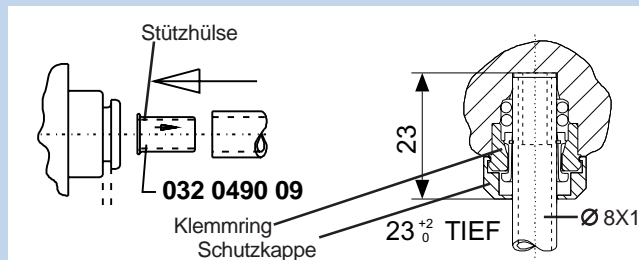
**Nur bei 338 051/054 ...** : Wird das auf der Unterseite des Gerätes angeordnete Magnetventil 5 ( $U_B = 24 \text{ VDC } +2,5, - 3,5$ ) vom **Haldex-ABS 10** mit einem Impuls angesteuert (bei Geschwindigkeit des Fahrzeuges größer als 15 km/h), erfolgt automatische Rückstellung aus Stellung "Stop" in Stellung "Fahrt" durch selbsttätiges Herausdrücken des Hebels.



### Achtung - Gefahr !

Beim Hebe- bzw. Absenkvorgang dürfen sich keine Personen im Gefahrenbereich aufhalten.

### Einbaurichtlinien



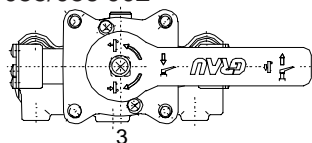
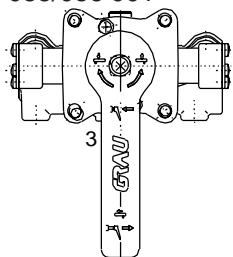
3

Die Befestigung erfolgt an mindestens 2 am Gehäuse dafür vorgesehenen Bohrungen\*\* mittels Schrauben M8. **5,6** Der Einbauort ist so zu wählen, daß sich das **WL-Ventil** nicht im Spritz- oder Schwallwasserbereich befindet und Schutz vor Hochdruckreinigern besteht. Gute Zugänglichkeit des Betätigungshebels muß gegeben sein. **2** Es ist darauf zu achten, daß dieser in gezogenem Zustand nicht über die äußere Fahrzeugbegrenzung hinausragt. Entsprechender Schutz gegen unbefugtes Betätigen ist vom Fahrzeughersteller vorzusehen. Der pneumatische Anschluß kann gemäß den Einbauschemen **13,14** erfolgen. Der Entlüftungsanschluß "3" **5,6** ist vor dem Eindringen von Schmutz und Wasser zu schützen. Dies kann durch Anbringen des Schalldämpfers 059 0460 09 oder mittels selbstgefertigtem Schlauch mit Verschraubung erfolgen. Bei Verwendung einer Verschraubung mit Schlauch ist zu beachten, daß der Mindestinnendurchmesser (DN) 9 mm betragen muß (z.B. K-Rohr 12X1,5).

### Montagestellungen

338 051/052/053/054/  
055/056 001

338 051/052/053/054/  
055/056 002



4

**Nur für 338 051/054 ...:** Dem COLAS ist eine Drossel beigelegt, **12** die als Stützhülse im K-Rohr DN 8 mm bzw. 10 mm eingedrückt wird. Diese wird benötigt, um die Höhenbegrenzungseinrichtung, ohne Entlüftung, zu umgehen. Als T-Stück können die in Abb. **12** gezeigten Komponenten verwendet werden. Wird keine Höhenbegrenzung verwendet, wird die Drossel nicht benötigt.

Als pneumatische Leitung, ist Kunststoffrohr nach **DIN 74 324 - 8X1, bzw. 10X1**, zu verwenden. Bei der Montage der pneumatischen Leitungen ist darauf zu achten, daß die Rohre rechtwinklig und gratfrei mit geeignetem Werkzeug auf die erforderliche Länge abgeschnitten werden. Vor dem Eindrücken der Rohre in die Steckanschlüsse müssen Stützhülsen, nach Haldex- Bestellnummer 032 0490 09 (8mm) bzw. 032 0491 09 (10 mm), in die Rohrenden eingedrückt werden. Rohr **mindestens 23 mm tief** **3** in die Steckanschlüsse eindrücken. \*

Damit beim Hebevorgang die zulässige Aufbauhöhe nicht überschritten werden kann, ist es ratsam, die Anlage in Verbindung mit einer Höhenbegrenzungseinrichtung (z.B. Haldex Luftfederventil mit Höhenbegrenzung) zu verwenden. **13,14** Bei Lackierarbeiten sind alle offenen Steckverbindungen und die Entlüftung mit geeigneten Mitteln vor dem Eindringen des Lackes zu schützen. Nach dem Lackieren sind die Schutzmittel wieder zu entfernen. Hinweisschild 028 0410 09 **11** ist in der Nähe von COLAS® zu befestigen.

**338 051/054 ...:** Ein elektrischer Anschluß an das Magnetventil ist **nur** über Haldex-ABS-ECU, welche ein Signal "Rücksetzen auf Fahrhöhe" (Reset to ride height) liefert, zulässig. **10** Für andere Ansteuerungsarten übernimmt Haldex Brake Products GmbH keine Haftung.\*\*

### Beigefügt

Drossel 0,8 mm für 338 051 ... 027 0665 09 1X **12**

Drossel 0,8 mm für 338 054 ... 027 0670 09 1X **12**

Hinweisschild 028 0410 09 1X **11**

### Mitbestellen

Stützhülse (8 mm) 032 0490 09 5X **3**

Stützhülse (10 mm) 032 0491 09 5X

Option: Schalldämpfer 059 0460 09 1X **12**

Montagesatz f. Drossel (8 mm) 003 6206 09 1X **12**

Doppelstecknippel (10 mm) 032 0716 09 1X **12**

T-Anschluß (10 mm) 032 0715 09 1X **12**

### Wartung

Werden bei Fahrzeuguntersuchungen oder während der Fahrt Mängel festgestellt, dann ist das Gerät auszutauschen.

Bei Arbeiten mit Hochdruckreinigern ist ein Sicherheitsabstand zum COLAS von mindestens 50 cm einzuhalten.

### Prüfung

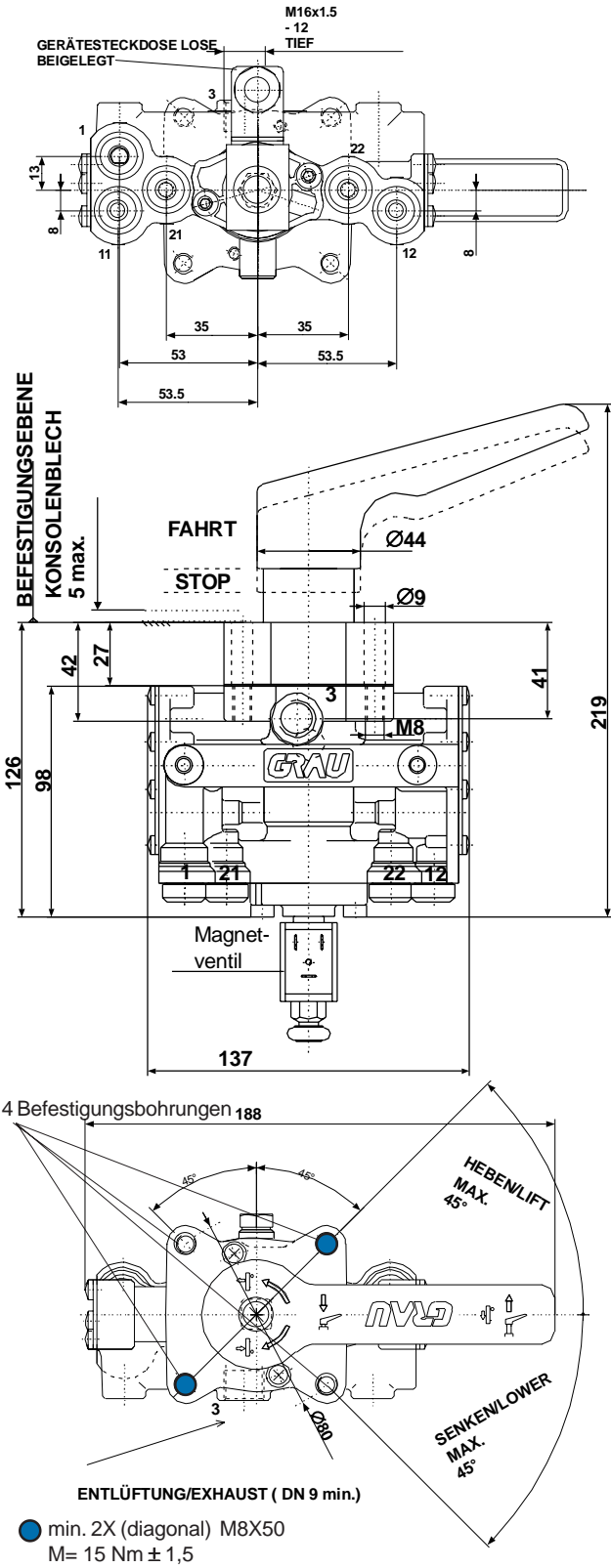
- Funktion und Dichtheit des Gerätes überprüfen.
- Richtige Einbaulage **5,6**
- Hinweisschild angebracht **11**

**\*)** Nach Entfernen der Schutzkappe kann durch Niederdrücken des überstehenden Klemmringes (z.B. mit Gabelschlüssel) das Kunststoffrohr wieder entfernt werden (z.B. bei Austausch)

**\*\*)** Bei anderen Ansteuerungsarten gilt: Befestigung mittels 4 Schrauben

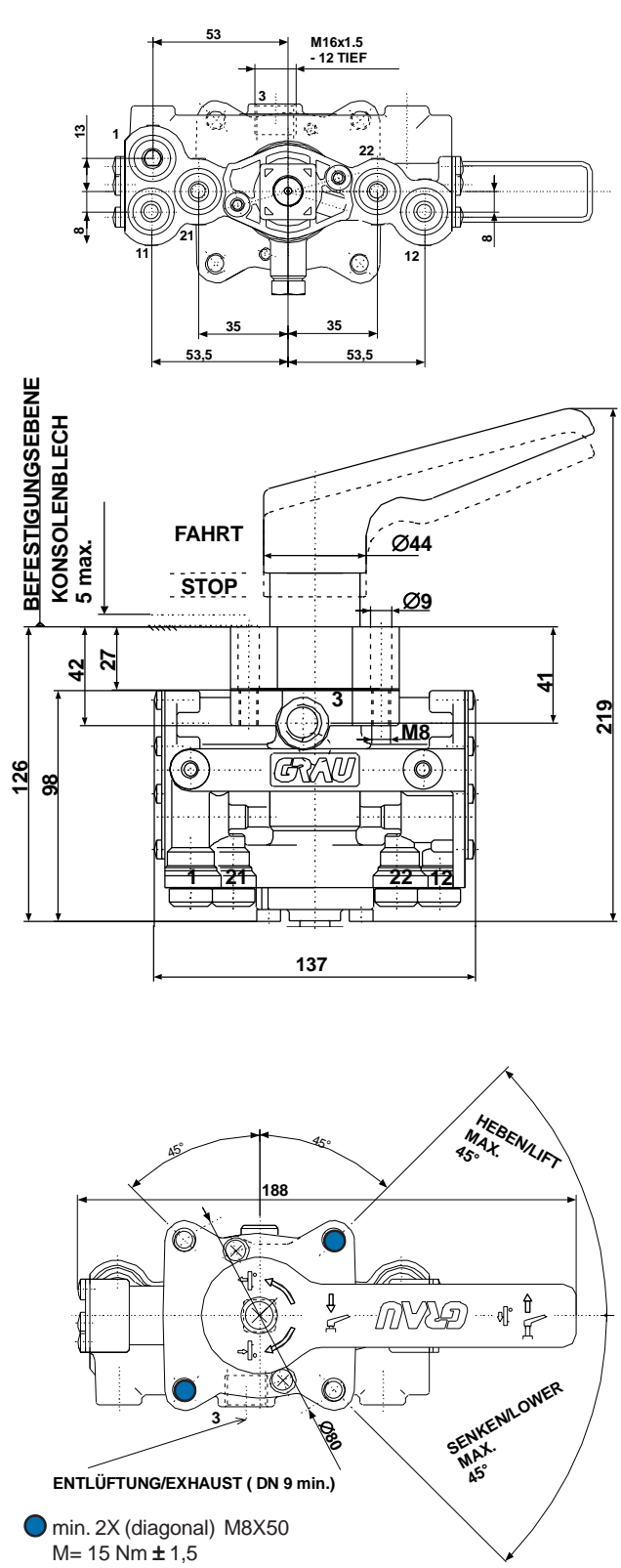
**5**

**Einbauzeichnung 338 051 ...**



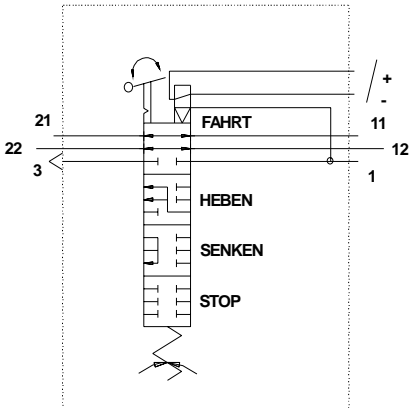
**6**

**Einbauzeichnung 338 052/053 ...**



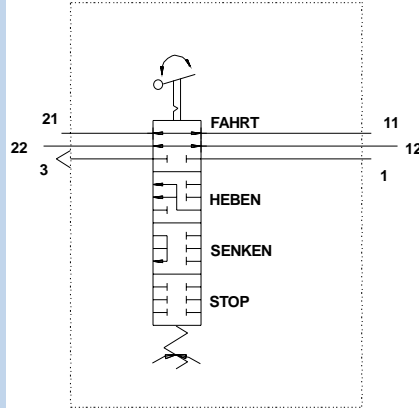
7

### Symbol 338 051/054 ...



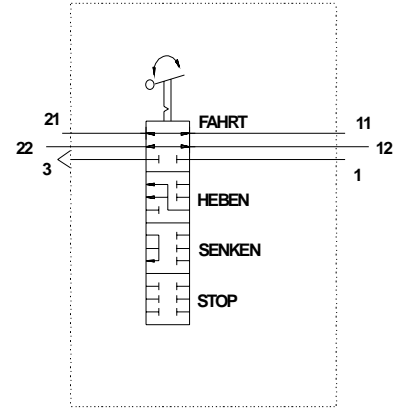
8

### Symbol 338 052 ...



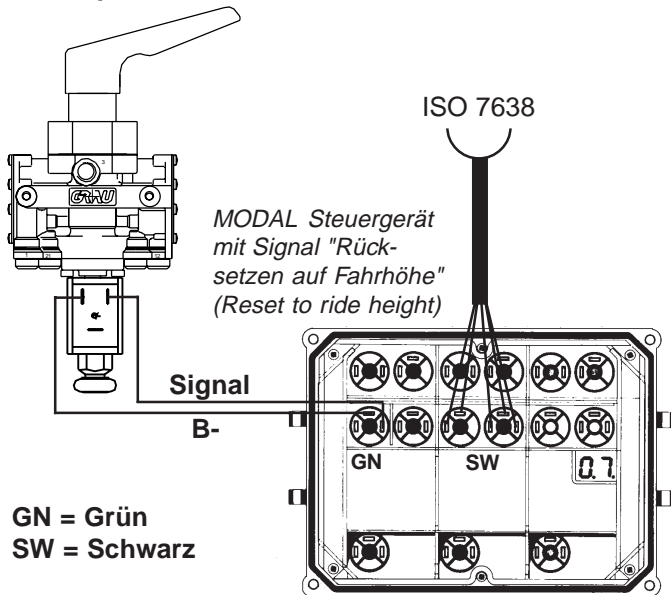
9

### Symbol 338 053 ...



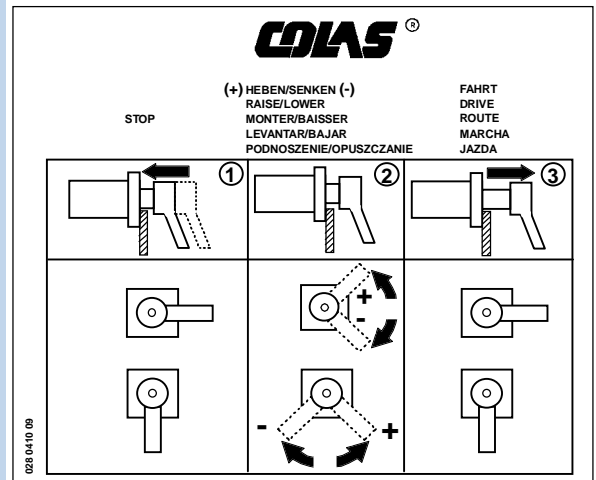
10

### Schaltplan für 338 051/054 ...



11

### Hinweisschild 028 0410 09



### Anschlußbezeichnungen:

- 1 = Vorrat
- 11,12 = Vom Luftfedervertil
- 21,22 = Zu den Luftfederbälgen
- 3 = Entlüftung (mindestens DN 9)

### Anschlüsse 1, 11, 12, 21, 22,:

Steckverbindung für Rohr DIN 74324-8X1  
338 054/056 ...: DIN 74324-10X1

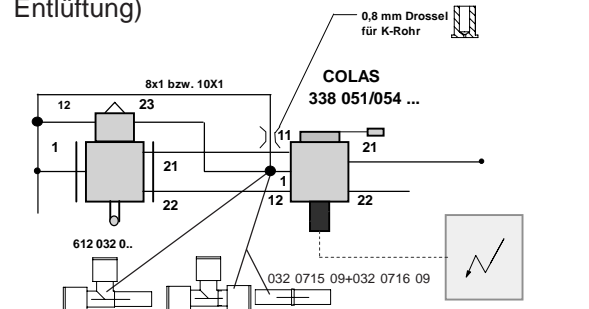
### Technische Daten

- Betriebsdruck:**  $p_e$  max 8,5 bar
- Betriebstemperatur:** -40°C bis +80°C
- Magnetventil (nur 338 051/054 ...):**
- zul. Einschaltdauer: 10 s
- Spannung:  $U_B=24VDC +2,5,-3,5$
- Strom/Leistung:  $I_o=250mA / P_o=6W$
- Schutzart: DIN 40050-IP 65 A

12

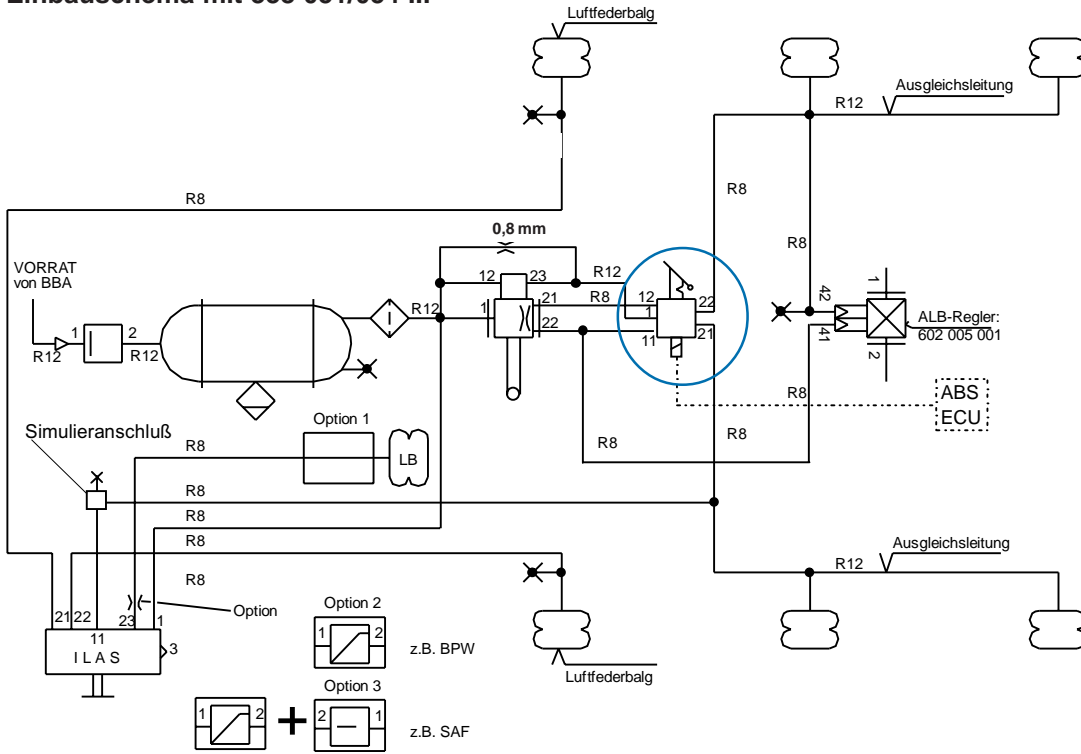
### Verwendung der Drossel 027 0665 09/ 027 0670 09

(Nur für 338 051/054 ... in Verbindung mit einer Höhenbegrenzungseinrichtung ohne Entlüftung)

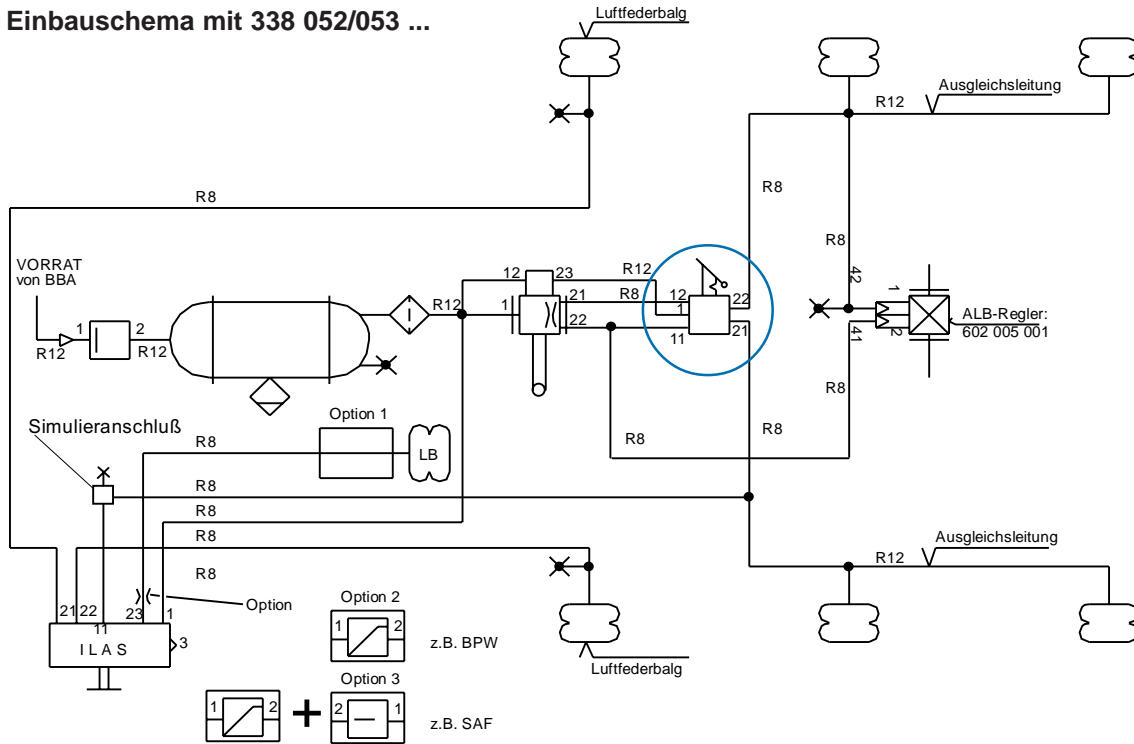


T-Stück 032 0714 09 (8mm) zum Einstecken in Anschluß 1 (in Montagesatz 003 6206 09 enthalten)  
Bei 338 054 ...: Doppelstecknippel 032 0716 09  
+ T- Anschluß 032 0715 09 verwenden (separat zu bestellen)

**Einbauschema mit 338 051/054 ...**



**Einbauschema mit 338 052/053 ...**



## Ausführungsarten

**338 051 001/002:** mit Totmannschaltung; mit R+R (elektrisch); 8mm push in

**338 051 011/012:** mit Totmannschaltung; mit R+R (elektrisch und pneumatisch); 8mm push in

**338 052 001/002:** mit Totmannschaltung; ohne R+R; 8mm push in

**338 053 001/002:** ohne Totmannschaltung; ohne R+R; 8mm push in

**338 054 001/002:** mit Totmannschaltung; mit R+R (elektrisch); 10mm push in

**338 055 001/002:** ohne Totmannschaltung; mit R+R (pneumatisch); 8mm push in

**338 056 001/002:** mit Totmannschaltung; ohne R+R 10mm push in

## Bedienungsanweisung

Die Hebelstellung "**HEBEN**" oder "**SENKEN**" kann **nur** aus der Stellung "**STOP**" geschaltet werden, da der Hebel in der Stellung "**FAHRT**" verriegelt ist. Sollte versucht werden, den Hebel in Stellung "**FAHRT**" mit mehr als **35 Nm** zu drehen, führt dies **zum Abbrechen des Betätigungshebels**. Die Stellung wird durch Drücken des Hebels aus der Stellung "**FAHRT**" erreicht. **15**



## **Belgien**

### **Haldex N.V./S.A.**

Zaventem (Brussels)

Tel +32-2 725 37 07

Fax +32-2 725 40 99

E-mail: [Info@hbe.haldex.com](mailto:Info@hbe.haldex.com)

## **Deutschland**

### **Haldex Brake Products GmbH**

Heidelberg

Tel +49-6221 703-0

Fax +49-6221 703-400

## **Frankreich**

### **Haldex Europe S.A.**

Weyersheim

Tel +33-3 88 68 22 00

Fax +33-3 88 68 22 09

E-mail: [info@hfr.haldex.com](mailto:info@hfr.haldex.com)

## **Großbritannien**

### **Haldex Ltd.**

Newton Aycliffe

Tel +44-1325 310 110

Fax +44-1325 311 834

## **Polen**

### **Haldex Sp.z.O.O.**

Wielun

Tel +48-43 843 45 16

Fax +48-43 843 36 89

E-mail: [haldexpl@si.onet.pl](mailto:haldexpl@si.onet.pl)

## **Schweden**

### **Haldex Brake Products AB**

Landskrona

Tel +46-418-57700

Fax +46-418-24435

E-mail: [info@hbpse.haldex.com](mailto:info@hbpse.haldex.com)

## **Österreich**

### **Haldex Wien Ges.m.b.H**

Wien

Tel +43-1 8 65 16 40

Fax +43-1 8 65 16 40 27

## **Spanien**

### **Haldex S.A**

Parets del Valles (Barcelona)

Tel +34-93 573 10 30

Fax +34-93 573 07 28

E-mail: [haldexsa\\_esp@passwordsta.es](mailto:haldexsa_esp@passwordsta.es)

COLAS® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Haldex Brake Products GmbH und patentrechtlich geschützt.

Diese Einbauhinweise entsprechen den bei Drucklegung vorhandenen Kenntnissen und Erfahrungen und sind bei deren Änderung revisionsbedürftig. Die Haldex Brake Products GmbH übernimmt keine Haftung für Anwendungsfälle, die über die in diesen Einbauhinweisen erwähnten hinausgehen. In solchen Fällen bedarf es einer besonderen Anfrage.

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit unserer Genehmigung. Unterliegt nicht dem Änderungsdienst.

